

Anhang 3: Meinung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Abhängigkeit von der Tätigkeit in einem operativen oder konservativen Fachgebiet

Fachgebiet	Operativ tätige Ärztinnen und Ärzte, n=449*	Konservativ tätige Ärztinnen und Ärzte, n=848*
Haben Sie (ein) Kind(er)? N (%) Ja Nein	295 (65,7) 154 (34,3)	595 (70,9) 244 (29,1)
Sind Kinder gewünscht? N (% von „keine Kinder“) Ja Nein	113 (82,5) 24 (17,5)	120 (61,2) 76 (38,8)
„Ich habe / hatte das Gefühl, mich zwischen Karriere und Kind entscheiden zu müssen.“ N (%) trifft nicht zu / trifft eher nicht zu teils-teils trifft eher zu / trifft vollkommen zu	39 (25,6) 35 (23,0) 116 (76,3)	78 (32,6) 45 (18,8) 117 (48,7)
„Ich orientiere mich bei der Kinderplanung an meinen Karriereschritten.“ N (%) trifft nicht zu / trifft eher nicht zu teils-teils trifft eher zu / trifft vollkommen zu	14 (12,5) 10 (8,93) 88 (78,6)	23 (19,2) 28 (23,3) 69 (57,5)
„Können Sie sich vorstellen, Ihre Tätigkeit durch Elternzeit zu unterbrechen?“ N (% von „keine Kinder“) Ja, nach Erlangen der Weiterbildung* Ja, während der Weiterbildung * Nein	48 (60,0) 27 (33,8) 5 (6,25)	28 (37,3) 43 (57,3) 4 (5,33)
„Wenn Sie sich vorstellen können, Elternzeit zu nehmen, wieviele Monate?“ N (% von „keine Kinder“) 1-2 Monate 3-6 Monate 7-12 Monate > 12 Monate	25 (19,4) 36 (27,9) 50 (38,8) 18 (13,9)	28 (13,5) 46 (22,2) 78 (37,7) 55 (26,6)
„Haben Sie Ihre Tätigkeit durch Elternzeit unterbrochen?“ N (% von „Kinder vorhanden“) Ja Nein	149 (58,9) 104 (41,1)	350 (69,9) 151 (30,1)
„Wie lange haben Sie Elternzeit genommen?“ N (% von „Elternzeit genommen“) 1-2 Monate 3-6 Monate 7-12 Monate > 12 Monate	6 (6,98) 18 (20,9) 35 (40,7) 27 (31,4)	15 (7,4) 18 (8,9) 75 (37,1) 94 (46,5)
„Ich glaube, durch Elternzeit verschlechtern sich langfristig meine Aufstiegschancen.“, N (% von „bisher keine Elternzeit genommen“) trifft nicht zu / trifft eher nicht zu teils-teils trifft eher zu / trifft vollkommen zu	46 (17,4) 41 (15,6) 176 (67,0)	97 (27,1) 73 (20,4) 188 (52,5)

„Durch die genommene Elternzeit verschlechtern sich langfristig meine Aufstiegschancen.“, N (% von „Elternzeit genommen“) trifft nicht zu / trifft eher nicht zu teils-teils trifft eher zu / trifft vollkommen zu	33 (28,4) 20 (17,2) 63 (54,3)	75 (28,5) 50 (19,0) 138 (52,5)
„Ich glaube durch Elternzeit verschlechtern sich langfristig die Aufstiegschancen von Kolleg*innen / Mitarbeiter*innen.“ N (%) trifft nicht zu / trifft eher nicht zu teils-teils trifft eher zu / trifft vollkommen zu	58 (25,5) 41 (18,1) 128 (56,4)	98 (24,8) 98 (24,8) 199 (50,3)
Unterstützen Sie andere Kolleg*innen / Mitarbeiter*innen Elternzeit zu nehmen? N (%) Ja, Männer und Frauen gleichermaßen Ja, Männer und Frauen jedoch nur bis zu zwei Monaten Nein, Männer und Frauen gleichermaßen nicht	195 (85,9) 17 (7,5) 15 (6,6)	365 (92,4) 11 (2,8) 19 (4,8)
Unterstützen Sie andere Kolleg*innen / Mitarbeiter*innen bei dem Wunsch nach Teilzeittätigkeit? N (%) Ja, Männer und Frauen gleichermaßen Ja, Männer und Frauen jedoch nur für einen begrenzten Zeitraum Nein, Männer und Frauen gleichermaßen nicht	180 (79,3) 18 (7,9) 29 (12,8)	373 (86,7) 30 (6,9) 27 (6,3)
Arbeiten Sie Voll- (≥ 100%) oder Teilzeit (<100%)? N (%) Teilzeit Vollzeit	105 (24,5) 323 (75,5)	303 (38,4) 486 (61,6)
„So sind die häuslichen / familiären Pflichten verteilt.“ N (%) Ich bin alleinerziehend Ich kümmere mich in erster Linie um die häuslichen / familiären Pflichten Die häuslichen / familiären Pflichten sind gleichmäßig verteilt Mein*e Partner*in kümmert sich in erster Linie um die häuslichen / familiären Pflichten	18 (4,5) 87 (21,9) 198 (49,7) 95 (23,9)	44 (6,8) 238 (36,6) 242 (37,2) 127 (19,5)
„Glauben Sie, dass sich die Karrierechancen von Männern und Frauen unterscheiden?“ N (%) Ja nein	359 (92,3) 30 (7,71)	635 (91,5) 59 (8,5)

*Die Zahlen und % beziehen sich auf die (prozentualen) Anteile der jeweils beantworteten Fragen